

Vorträge: Französische Zeichnung (Karlsruhe, 15 Nov 18–10 Jan 19)

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, 15.11.2018–10.01.2019

Astrid Reuter

Vortragsreihe. Französische Zeichnung

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Kunst- und Baugeschichte, Fachgebiet Kunstgeschichte

Zeichnen hinterlässt Spuren, die ebenso gezielt wie beiläufig, zufällig oder bewusst Ausdruck verleihen und Sinn zu stiften verstehen. Das Kupferstichkabinett folgt diesen farbigen Spuren in der Ausstellung *Sehen Denken Träumen. Französische Zeichnungen* aus der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe und präsentiert im Herbst 2018 rund 120 Zeichnungen bedeutender Künstler: Mit Arbeiten von Claude Lorrain, Jean-Honoré Fragonard und Edgar Degas spannt sich ein Bogen französischer Zeichenkunst – vom eingefangenen Licht der Campagna bis zur präzisen Zeichenkunst, die allein ‚das Resultat des Nachdenkens‘ sein sollte, lassen sich Positionen einer ausdifferenzierten Zeichnungspraxis bestimmen. Seit der Renaissance wurde der Kunst der Zeichnung ein herausgehobener Status zuerkannt, gehen doch Ausführungen auf dem Papier und die vorausgehende Konzeption hier Hand in Hand. Dabei gründet die Bildwerdung auf dem Papier, das dem Künstler als Matrix dient: Die Dichte einer Zeichnung hat mit den zeitlichen Impulsen zu tun, die sich in den Gesten des Auftrags ablesen lassen; sie gliedern und benennen auf einer basalen Ebene die mögliche Bedeutung, die sich aus ihnen entwickeln lassen wird. Die vom Zeichner gezogenen Linien, seien sie in harten Bleistiftlagen ausgeführt oder in geschmeidiger Pastellkreide, schwingen, ändern ihre Qualität und Ausdehnung. Schraffuren und Verdichtungen passen sich den dargestellten Gegenständen an, folgen ihnen dorthin, wo sie nach Licht und Schatten modelliert sind.

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunst- und Baugeschichte des Karlsruher Instituts für Technologie und gemeinsam mit den Freunden der Staatlichen Kunsthalle veranstaltet die Kunsthalle eine Vortragsreihe, in der konkrete Einzelprobleme der französischen Zeichnung ebenso diskutiert wie grundlegende Fragen nach dem Status der Zeichnung verhandelt werden sollen.

VORTRAGSPROGRAMM

Donnerstag, 15.11.18, 19 Uhr

Prof. Dr. Friedrich Weltzien (Hannover), Victor Hugo als Zeichner

Donnerstag, 22.11.18, 19 Uhr

Prof. Dr. Irene Brückle (Stuttgart) und Rebecca Honold (Karlsruhe), *Der restauratorische Blick: Zeichentechniken französischer Meister sehen und verstehen.*

Donnerstag, 29.11.18, 19 Uhr

Prof. em. Dr. Werner Busch (Berlin), Ingres, Géricault und Delacroix. Drei zeitgleiche Formen der Zeichnung

Donnerstag, 13.12.18, 19 Uhr

Prof. Dr. Oliver Jehle (Karlsruhe), l'art des fous und die écriture automatique

Donnerstag, 10.01.19, 19 Uhr

Prof. Dr. Carolin Meister (Karlsruhe) und Dr. Astrid Reuter (Karlsruhe), Pastell: Zeichnung oder Malerei?

KONZEPT

Prof. Dr. Oliver Jehle, KIT. Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Kunst- und Baugeschichte, Fachgebiet Kunstgeschichte

Dr. Astrid Reuter, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Dr. Dorit Schäfer, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Mit freundlicher Unterstützung durch

Freunde der Kunsthalle e.V.

Freundeskreis der Kunstgeschichte am KIT – Universität Karlsruhe (TH) – e.V.

VORTRAGSORT

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Feuerbachsaal

Hans-Thoma-Str. 2, 76133 Karlsruhe

Eintritt frei

KONTAKT

Dr. Dorit Schäfer und Dr. Astrid Reuter

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Hans-Thoma-Str. 2, 76133 Karlsruhe

Telefon: +49 721 926-3126; +49 721 926-3378

www.kunsthalle-karlsruhe.de

Prof. Dr. Oliver Jehle

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Kunst- und Baugeschichte, Fachgebiet Kunstgeschichte

Englerstr. 7, 76131 Karlsruhe

Telefon: +49 721 608-42190

<http://kg.ikb.kit.edu/>

150 Jahre Kunstgeschichte KIT. 1868 – 2018

Quellennachweis:

ANN: Vorträge: Französische Zeichnung (Karlsruhe, 15 Nov 18-10 Jan 19). In: ArtHist.net, 24.10.2018.

Letzter Zugriff 30.06.2025. <<https://arthist.net/archive/19328>>.